

Licht über diese Frage, indem er einerseits die zwischen Bibel und Talmud abgebrochene Kette zusammenschloß, andererseits eine Vergleichung mit den babylonischen und demotischen Eheverträgen und den jüdischen Ketuboth des Mittelalters ermöglichte.

Aus dieser Abhandlung nun ergibt sich, daß die ehgüterrechtlichen Institutionen der oben genannten Völker innig zusammenhängen. Denn es kommen nicht nur dieselben Einrichtungen bei diesen Nationen vor, sondern einzelne unter ihnen haben sogar dieselben Termini. Ferner sind ihre Motive aus denselben Quellen geflossen und ihre Entwicklung bewegt sich in gleichen Bahnen. Endlich findet sich bei diesen semitischen Völkern eine Ähnlichkeit in der rechtlichen Auffassung der Ehe in verschiedenen Zeiten, die Forderung eines schriftlich fixierten Ehevertrages für die legitime Ehe, die einheitliche Form seines Schemas, Sondereigentum der Ehefrau und der Umstand, daß dieses Sondereigentum im Ehevertrag nicht verzeichnet wurde. Das alles kann kein bloßer Zufall sein.

Es ergibt sich auch, daß manche spätere, griechisch-römische ehgüterrechtliche Institutionen unter dem Einfluß der Semiten entstanden sind oder ihre rechtliche Gestaltung erhalten haben.

Ich will noch hervorheben, daß ich absichtlich unterlassen habe, ethische Aussprüche von Propheten, Dichtern, Lehrern in der Beweisführung zu berücksichtigen und daß ich mich lediglich auf Gesetzbücher, Urkunden und historische Berichte beschränke.

Ich empfinde es als Herzensbedürfnis, meinem langjährigen, hochverehrten Lehrer und Meister, Herrn Hofrat Prof. Dr. D. H. Müller, an diesem Orte meinen innigsten Dank abzustatten. Hat doch er die Anregung zu dieser Arbeit in seinen Vorlesungen über ‚Hammurabi‘ gegeben und sie auch dann durch freundliche Winke und Ratschläge gefördert.

Ich kann auch nicht umhin, der hochlöblichen Direktion der k. k. Hofbibliothek und besonders dem hochverehrten Herrn Prof. Dr. Karl Wessely als Leiter der Papyrusabteilung den Dank auszudrücken für die Zuvorkommenheit, die sie mir zuteil werden ließen.